

Finanzielle Möglichkeiten in der Green Economy

Nachfolgend finden Sie mögliche Finanzierungsquellen für ein grünes Unternehmen in Form von Geldbeschaffung als Start-up:

1. Freunde und Familie

Freunde und Familie sind vielleicht bereit, in die Ideen eines Start-ups zu investieren, was manchmal schwierig sein kann. Es sollte immer eine Art Kreditvertrag mit den klar definierten Bedingungen schriftlich geben.

2. Geschäftsdarlehen

Es gibt verschiedene Arten von Darlehen zu beantragen. Sie unterscheiden sich von Land zu Land und hängen von der Art des Start-ups ab.

3. Crowdfunding

Einzelne Investoren könnten genau die richtige Art sein, ein Start-up zu finanzieren. Es gibt verschiedene Websites mit dem besonderen Fokus auf viele kleine Spenden von normalen Bürgern. Im Gegenzug erhalten Anleger das innovative Produkt, den Service oder etwas Ähnliches. Mögliche Websites sind: <https://www.kickstarter.com/>, https://www.indiegogo.com/#/picks_for_you,

4. Geschäftspartner

Bei der Auswahl eines Geschäftspartners sollte darauf geachtet werden, dass die Ziele für das Unternehmen aufeinander abgestimmt sind. Es könnte auch eine gute Idee sein, eine Buyout-Option zu vereinbaren.

5. Business-Engel und Engelgruppen

Angel-Investoren sind Individuen mit überschüssigem Geld und großem Interesse, in Start-ups zu investieren. Sie arbeiten auch in Gruppen für eine bessere Überprüfung der Vorschläge, bevor sie investieren. Sie können auch Mentoring oder Beratung anbieten.

6. Risikokapital

Venture Capital ist professionell gemanagte Fonds, die in Unternehmen mit großem Potenzial investieren. Normalerweise investieren sie in ein Geschäft gegen Eigenkapital und verlassen es, wenn ein Börsengang oder eine Akquisition stattfindet. Risikokapital bietet auch Fachwissen, Mentoring und bewertet das Unternehmen aus Sicht der Nachhaltigkeit und Skalierbarkeit. Risikokapitalinvestitionen sind jedoch eher für kleine Unternehmen geeignet, die sich außerhalb der Startphase befinden und bereits Einnahmen generieren.